

Bewertung Bewerbung

Beitrag von „Tina34“ vom 2. Juni 2007 20:10

Hallo,

ich habe vor den Ferien eine Bewerbung als Probe schreiben lassen und grüble jetzt über die Bewertung.

Aufgabe war, eine Bewerbung mit Zeugniskopie, Passbild, Lebenslauf, Anschreiben und Umschlag - also komplett - zu erstellen.

Die Schüler durften dazu allerdings ihr Buch, ihre Aufsatzmappe und was sie sonst noch für hilfreich hielten benutzen.

Jetzt frage ich mich:

Zu 90 % ist alles "Beiwerk" vorhanden. Ist z.B. eine fehlende Zeugniskopie (zwei Wochen Zeit zum Besorgen) jetzt schon eine 6 - real würde die Bewerbung aussortiert werden - oder ist das zu streng? Beträfe eh nur wenige. Einer hat (drei Wochen Zeit) auch keinen Umschlag besorgt - 6 weil die Bewerbung ja so nie ankommt - oder den Rest noch bewerten?

Was ist, wenn zwar alles Formale beachtet wurde, beim Versuch drei Sätze selbst zu formulieren aber sprachlich grauenhafter Murks rauskam?

Oder sollte man doch lieber die Teilbereiche einzeln werten, so dass eine Bewerbung, die unter Garantie ausgesondert wird doch noch eine 4 sein kann?

Geübt wurde wochenlang, x-mal einzeln besprochen und die Schüler hatten 2 Schulstunden Zeit. Beim Durchsehen ist es bis jetzt wohl so, dass 2/3 ordentliche Bewerbungen mit kaum Mängeln erstellt haben, ich als Personalchef das restliche Drittel direkt entsorgen würde.

Tina

Beitrag von „MrsX“ vom 3. Juni 2007 17:14

Hallo Tina,

du schreibst, es waren zwei Schulstunden Zeit. Hatte die Schüler denn da die Möglichkeit, das Zeugnis zu kopieren?

Ja, das Zeugnis gehört in die Bewerbung. Aber eine 6 finde ich zu hart, wenn der Rest in

Ordnung ist. Wobei... die Bewerbung wäre in der Tat aussortiert worden 😞 . Vielleicht eine 5? Keine Ahnung, wie ich das machen würde. Wenn du da jetzt allerdings nicht streng bist, werden die wirklich eine Bewerbung ohne Zeugnis abschicken.

Beitrag von „Hannah“ vom 3. Juni 2007 18:01

Zitat

Original von Tina34

Ist z.B. eine fehlende Zeugniskopie (zwei Wochen Zeit zum Besorgen)

Das war wohl schon angekündigt - und zwei Wochen sollten ja eigentlich reichen 😊

Beitrag von „ivy28“ vom 4. Juni 2007 12:09

Hallo Tina34,

da ich aus der Wirtschaft komme, möchte ich Dir aus dieser Sicht kurz berichten.

In unserer Firma wurden alle Bewerbungen aussortiert, bei denen die geforderten Unterlagen nicht beigelegt wurden. Es ist ziemlich hart im freien Wettbewerb erstmal die Voraussetzungen zu schaffen, um zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden.

Wenn ich bewerten müßte, würde ich für die verschiedenen Bereiche (Bewerbung, Passbild, Lebenslauf, etc...) Punktzahlen vergeben. So spiegelt sich das Vergessen eines Punktes in der Gesamtpunktzahl wieder und ist nicht ganz so drastisch.

Viele Grüße

Ivy28